



**Maria Michalk**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ausschuss für Gesundheit  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Ausschuss für Kultur und Medien

Berlin, 16. August 2016

### Pressemitteilung

**Michalk: Spekulationen über den Anstieg der GKV-Zusatzbeiträge nicht nachvollziehbar**

**Belastbare Zahlen im Oktober verfügbar – Bessere Versorgung nicht zum Nulltarif zu haben**

Der Studie eines Gesundheitsökonomen von der Universität Duisburg-Essen zufolge könnte der Zusatzbeitrag der Krankenkassenbeiträge von derzeit 1,1 Prozent auf 2,4 Prozent im Jahr 2020 ansteigen. Dazu erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Maria Michalk:

„Die Prognosen zum Anstieg der GKV-Zusatzbeiträge in den nächsten vier Jahren sind für uns nicht nachvollziehbar. Die Berechnungen beruhen auf allgemeinen Annahmen. Die Entwicklung der Gesundheitsausgaben hängt aber von vielen Faktoren ab, auch kurzfristigen. Erst mit den fundierten Analysen des Schätzerkreises, der seine Ergebnisse im Oktober vorlegen wird, sind genauere Aussagen zur Entwicklung des durchschnittlichen Zusatzbeitrages möglich. Daher sind Spekulationen über eventuell enorme Beitragserhöhungen derzeit nicht angebracht. Sie verunsichern die Versichertengemeinschaft nur unnötig.“

Das Thema ist für die Unionsfraktion erst im Oktober relevant. Selbstverständlich befassen wir uns dann mit den Entwicklungen der Krankenkassenbeiträge. Klar ist aber auch: Eine immer bessere medizinische Versorgung ist nicht zum Nulltarif zu haben.“

**Maria Michalk, MdB**

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681  
maria.michalk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Bautzen**

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen  
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207  
maria.michalk@wk.bundestag.de